

## Wie du Verbindungen aus einem Adjektiv und einem Verb richtig schreibst

### Aufgabe

Einmal getrennt, einmal zusammen. Schreibe richtig.

1. *schönreden / schön reden:*

Die Situation ist mies. Da kann man nichts mehr \_\_\_\_\_.  
Nuschel nicht so! Ich weiß genau, dass du auch \_\_\_\_\_ kannst.

2. *großschreiben / groß schreiben:*

Um deine Schrift zu lesen, brauche ich eine Lupe. Würdest du bitte \_\_\_\_\_?  
Substantive musst du immer \_\_\_\_\_.

3. *freisprechen / frei sprechen:*

Du wirst für dein Referat sicher eine gute Note bekommen, wenn du \_\_\_\_\_ wirst.  
Wir gehen davon aus, dass der Richter ihn \_\_\_\_\_ wird.

4. *dichthalten / dicht halten:*

Das ist ein Geheimnis, du musst also unbedingt \_\_\_\_\_!  
Ich hoffe sehr, dass wir den Schlauch auch auf Dauer \_\_\_\_\_ können.

### Das musst du wissen

Wortverbindungen aus **Adjektiv + Verb** werden zusammengeschrieben, wenn sie einen festen Begriff mit **neuer Bedeutung** bilden: Das Wort *krankschreiben* zum Beispiel bedeutet ja nicht, dass jemand in nicht gesunder Verfassung etwas schreibt, sondern dass jemand aus ärztlicher Sicht einen Menschen als erkrankt erklärt.  
→ *heiligsprechen, krankschreiben, kürzertreten*

Ist dies nicht der Fall, dann schreibt man getrennt.

→ *leise sprechen, schnell schreiben*

**Achtung:** Manchmal ist es schwer zu entscheiden, ob eine neue Bedeutung vorliegt oder nicht. Achte dann auf den Gesamtzusammenhang des Satzes.

→ *schönreden* (im Sinne von „etwas besser darstellen, als es ist“),  
aber: *schön reden* („deutlich, klar reden“)

Manchmal bezeichnet das Adjektiv (zum Beispiel *kaputt*) das **Ergebnis** des ganzen Vorgangs: Wenn etwas *kaputt gemacht/kaputtgemacht* wird, dann ist es danach kaputt. In diesen Fällen kann man getrennt oder zusammenschreiben.

→ *klein schneiden / kleinschneiden*  
→ *kaputt machen / kaputtmachen*  
→ *blond färben / blondfärben*

### Schritt 1: Analysiere den Textzusammenhang

Im ersten Schritt schaust du dir die Verbindung in dem Zusammenhang an, in dem sie gebraucht werden soll. Daran kannst du in der Regel recht schnell sehen, ob es sich um eine übertragene Bedeutung handelt oder um eine wörtlich gemeinte.

a) *schönreden / schön reden:*

In Aufgabe a) hast du die Verbindung aus *schön* und *reden*. Das kann einmal wörtlich gemeint sein, in dem Sinne, dass jemand schön spricht, aber auch als ein Ausdruck für „etwas beschönigen“. Daher kannst du aus dem Kontext der beiden Sätze genau erkennen, wie es jeweils gemeint sein muss: Einmal kann die Situation nicht mehr beschönigt, also schön geredet, werden und einmal soll jemand schöner sprechen.

b) *großschreiben / groß schreiben:*

Bei der Verbindung aus *groß* und *schreiben* ist die nicht ganz wörtliche Lesart die, dass ein Wort „mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben“ wird – wie eben die Substantive im Deutschen. Die Getrenntschreibung dagegen tritt ein, wenn es darum geht, mit großer Schrift zu schreiben.

c) *freisprechen / frei sprechen:*

Im dritten Fall geht es um die Verbindung des Adjektivs *frei* mit dem Verb *sprechen*. Auch hier gibt es eine festgelegte neue Bedeutung für die zusammengeschriebene Variante, nämlich die, dass jemand „für nicht schuldig erklärt“ wird. Das hat nichts zu tun mit dem freien Sprechen ohne Manuskript.

d) *dichthalten / dicht halten:*

Auch in der letzten Aufgabe gibt es für die Verbindung des Adjektivs mit dem Verb eine wörtliche und eine übertragene Bedeutung. Bei der wörtlichen Bedeutung geht es darum, etwas tatsächlich dicht, also undurchlässig, zu halten. Die umgangssprachliche und übertragene Bedeutung dagegen meint mit *dichthalten* „nichts verraten“.

## Schritt 2: Setze die korrekte Form ein

Nun, da du weißt, was jeweils die übertragene Bedeutung der Verbindungen ist, und du den Kontext der jeweiligen Sätze kennst, kannst du leicht entscheiden, welche Variante in welchen Satz passt.

1. *schönreden / schön reden*

→ übertragen: Die Situation ist mies. Da kann man nichts mehr schönreden.

→ wörtlich: Nuschel nicht so! Ich weiß genau, dass du auch schön reden kannst.

2. *großschreiben / groß schreiben:*

→ übertragen: Substantive musst du immer großschreiben.

→ wörtlich: Um deine Schrift zu lesen, brauche ich eine Lupe. Würdest du bitte groß schreiben?

3. *freisprechen / frei sprechen:*

→ übertragen: Wir gehen davon aus, dass der Richter ihn freisprechen wird.

→ wörtlich: Du wirst für dein Referat sicher eine gute Note bekommen, wenn du frei sprechen wirst.

4. *dichthalten / dicht halten:*

→ übertragen: Das ist ein Geheimnis, du musst also unbedingt dichthalten.

→ wörtlich: Ich hoffe sehr, dass wir den Schlauch auch auf Dauer dicht halten können.

## Lösung

1. *schönreden / schön reden*

Die Situation ist mies. Da kann man nichts mehr schönreden.

Nuschel nicht so! Ich weiß genau, dass du auch schön reden kannst.

2. *großschreiben / groß schreiben:*

Um deine Schrift zu lesen, brauche ich eine Lupe. Würdest du bitte groß schreiben?

Substantive musst du immer großschreiben.

3. *freisprechen / frei sprechen:*

Du wirst für dein Referat sicher eine gute Note bekommen, wenn du frei sprechen wirst.

Wir gehen davon aus, dass der Richter ihn freisprechen wird.

4. *dichthalten / dicht halten:*

Das ist ein Geheimnis, du musst also unbedingt dichthalten.

Ich hoffe sehr, dass wir den Schlauch auch auf Dauer dicht halten können.